

VERANTWORTUNGSBEWUSST WIRTSCHAFTEN in EUROPA - EINE HERAUSFORDERUNG

Forderungen der Kirchen in Österreich aus dem
Ökumenischen Sozialwort - www.sozialwort.at

Die Kirchen erwarten von der Politik, die Regulierung der Finanzmärkte durch geeignete Maßnahmen, wie etwa die Einführung einer Tobin-Steuer, voranzutreiben. (283)

Gemeinsam haben Staaten in der Europäischen Union Möglichkeiten, sich im Standortwettbewerb nicht gegeneinander ausspielen zu lassen. Durch eine koordinierte Steuerpolitik müssten sie dafür sorgen, dass ihnen die für die Finanzierung ihrer Aufgaben notwendigen Mittel zur Verfügung stehen. Gemeinsam könnten sie Maßnahmen ergreifen, um das Ausweichen von Unternehmen auf Steueroasen einzudämmen. (193)

Die der Tradition der Sozialbewegungen entstammenden Leitideen von **Solidarität, Subsidiarität und Gemeinwohl müssen die Gesetzgebung bestimmen** und in der konkreten Politik der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten umgesetzt werden. (155) Die Kirchen treten ein für die **Weiterentwicklung des umlagefinanzierten Pensionsversicherungssystems** (232).

Aufgaben für die Kirchen

- Christen und Christinnen sind aufgerufen, verantwortliches Wirtschaften in ihrem eigenen Lebensbereich umzusetzen und in ihren Geld- und Vermögensanlagen auf ethisches Investment zu achten. (202)
- Die christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften in Österreich prüfen die Möglichkeiten, ihr Vermögen vorwiegend in solchen Fonds anzulegen, die in Unternehmen investieren, die ihre Tätigkeit in überprüfbarer Weise nach Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtskriterien ausrichten. (201)
- Die Kirchen suchen aktiv das Gespräch zu Fragen der Wirtschaftsethik und den Erfahrungsaustausch mit Vertretern und Vertreterinnen von Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik. (195)

Das Ökumenische Sozialwort der Kirchen in Österreich versucht aus christlicher Sicht wegweisende Antworten zu geben oder grundsätzliche Fragen zu stellen und schließlich konkrete Schritte zur Umsetzung der erkannten Zeichen der Zeit aufzuzeigen. (Wien, 2003)

Welthaus
KATHOLISCHE AKTION WIEN